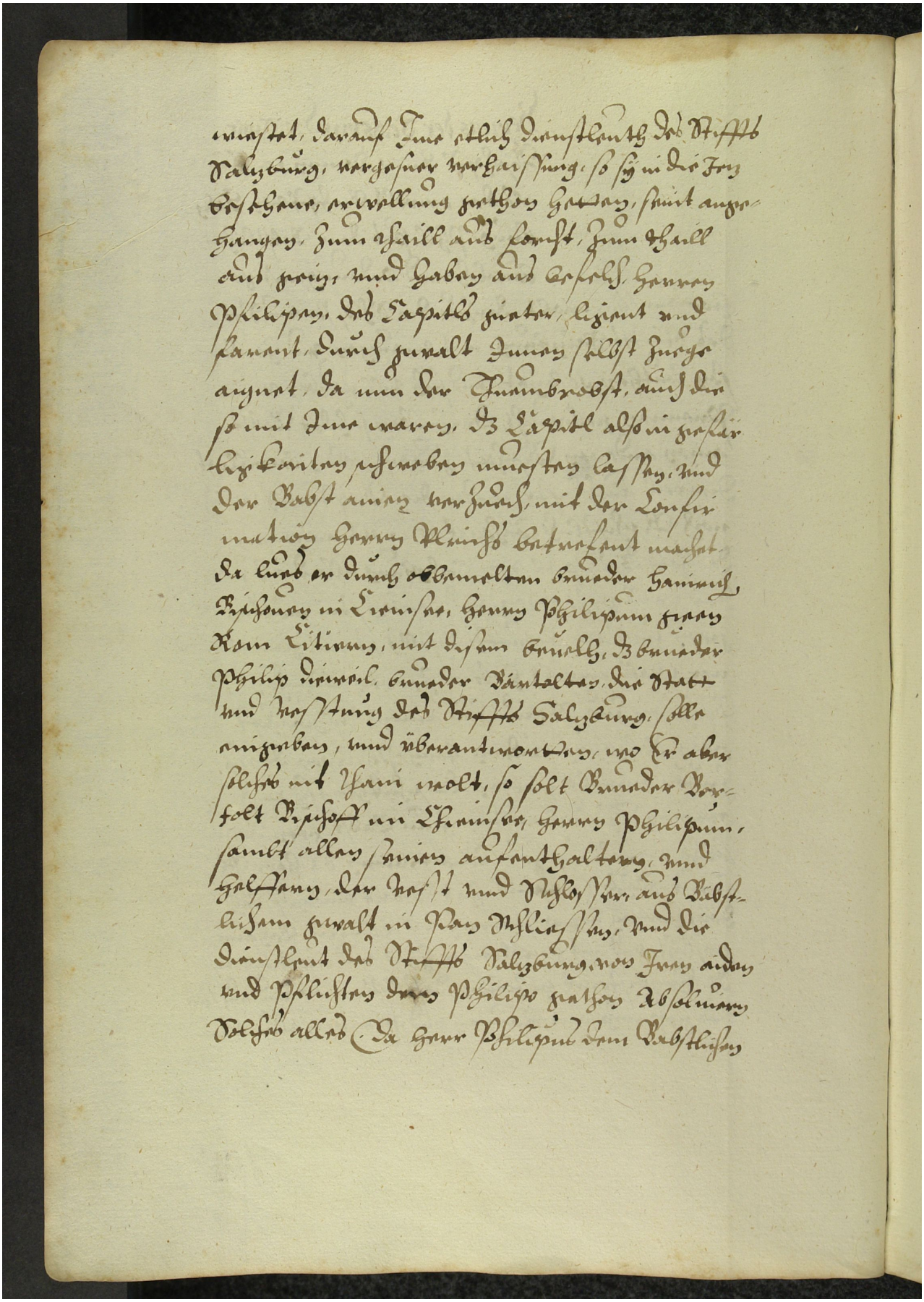
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wiestet, darauf Jme etlich dienstleuth des Stiffts
Salzburg, vergessner verkhaissung, so sy in der Frey
bestehne, erwellung gethon Hetten, stuet ange-
hangen, zum theill aus forcht, zum theill
aus freiy, und Haben aus befelch Herrn
Philippen, des Capitels pfleger, legient und
pannet, durch gewalt Jnnen selbst furge
eignet, da nun der Thumbrobst, auch der
so mit Jme waren, d3 Capitel also in gefar
leibs leibens schweben unnotten lassen, und
der Babst einen verhuch, mit der Lanfer
nutten Herrn Pleichs betrefent machet
da lies er durch obbemelten Bruder Hainrich,
Pischoven in Lirinsee, Herrn Philippum freyen
Kam Litiern, mit disem Bruelh, d3 Bruder
Philip dieweil, Bruder Vantolten, die Statt
und Vesstung des Stiffts Salzburg, solle
einnehen, und überantwortten, wo Er aber
solchs nit thun wolt, so solt Bruder Vor-
folt Pischoff in Chiemsee, Herrn Philippum,
sambt allen seinen anhanthaltern, und
helffern, der Vesst und Nhlossen, aus Bebst-
lichem gewalt in Pann Nhlegen, und die
dienstleut des Stiffts Salzburg, von Frey eiden
und Phlichten deren Philipo gethon Absolvieren
Volchs alles. Da Herr Philippus dem Babstlichen